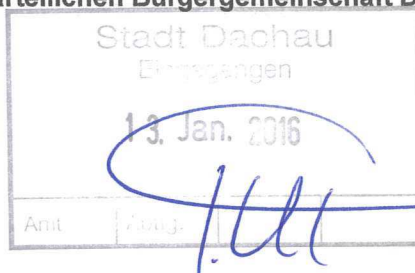


Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft Dachau e.V. (ÜB)

Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister
Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Straße 2-6
85221 Dachau



Dachau, den 10.1.2016

Antrag: Temporärer Gestaltungsbeirat für das Gelände der ehemaligen MD-Papierfabrik

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion der Überparteilichen Bürgergemeinschaft (ÜB) stellt folgenden

Antrag:

Die Stadtverwaltung entwickelt in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Architektenkammer die prozessualen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Einsetzung eines temporären Gestaltungsbeirats für das Gelände der ehemaligen MD-Papierfabrik. Neben planerischen und gestalterischen Fragen auf dem betreffenden Areal sollen auch markante Anschlusspunkte zur bestehenden Umgebungsbebauung (z.B. Konrad-Adenauer Straße) explizit Gegenstand der Beiratsarbeit sein.

Begründung:

Grundlegende Informationen zum Thema Gestaltungsbeirat wurden bereits beantragt und eingeholt (vgl. Anträge CSU-Fraktion vom 10.11.2014 und Bündnis für Dachau vom 10.3.2015). Zudem hat das Architekturforum Dachau am 3.11.2015 einen Fachvortrag organisiert, bei dem Vertreter nahezu aller Stadtratsfraktionen anwesend waren. Auf dieser Basis sehen wir die baldige Einsetzung eines solchen zeitlich befristet (z.B. 5 Jahre) wirkenden Gremiums nur für das Gelände der ehemaligen MD-Papierfabrik als äußerst sinnvoll an.

Die Bebauung des MD-Geländes wird das Dachauer Stadtbild für viele Jahrzehnte prägen. Ziel der Arbeit des beratenden Gremiums soll sein, dort eine Planungs- und Bauqualität auf hohem Niveau sicherzustellen und somit auch die Akzeptanz der Bürger zu erhöhen. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zeigen ein großes Interesse der Teilnehmer gerade an gestalterischen Fragen.

Aufgrund der herausragenden Bedeutung der Konversion des MD-Geländes, auch im Vergleich mit weiteren derzeit absehbaren Bauvorhaben im Stadtgebiet, sehen wir aktuell nicht die Notwendigkeit der Einsetzung eines dauerhaften und auf das gesamte Stadtgebiet wirkenden Gestaltungsbeirats.

Finanzielle Auswirkungen:

Aufwandsentschädigungen und Reisekosten für die Tätigkeit der Beiratsmitglieder sind entsprechend den Empfehlungen der Bayerischen Architektenkammer in die betreffenden Haushaltsjahre einzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Rösch
Fraktionsvorsitzender

über
50 Jahre ÜB